



„Drohnen-Videos“ im Journalismus: Luftaufnahmen mit Multicoptern

Marktübersicht - Technik - Recht - Praxis

„Drohnen“ oder Multicopter für Foto- und Videoaufnahmen erleben zurzeit einen regelrechten Boom. Neue und günstigere Modelle erlauben den professionellen Einsatz von Coptern auch bei kleinem Budget. Auch für den Journalismus bieten die Copter eine Reihe von Möglichkeiten – unterliegen aber auch rechtlichen Einschränkungen. Dazu kommt die Frage nach der geeigneten Technik, den Kosten für die Anschaffung, den rechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz und der Bedienung in der Praxis.

Das Copterlab Kiel (www.copterlab-kiel.de) erprobt und er-

forscht den praktischen Einsatz von Video-Coptern und bietet in zwei eintägigen Workshops interessierten Journalistinnen und Journalisten die Möglichkeit, sich über Markt, Technik, Recht und Praxis von Multicoptern zu informieren.

Anhand zahlreicher Beispiele werden die Möglichkeiten für die Praxis anschaulich erläutert und die visuellen Besonderheiten der Bildsprache aus der Luft anschaulich gemacht. In einem Praxisteil können alle Teilnehmer den Copter in Aktion erleben und als Kamera-Operator das Live-Kamerabild aus der Luft steuern.

Die Themen im Überblick

- Einführung zu den Möglichkeiten von Multicoptern („Drohnen“) für Foto und Video
- Rechtliche Grundlagen für den Betrieb von UAVs (Unmanned Aerial Vehicles)
- Technische Grundlagen
- Marktübersicht
- Praktische Vorführungen und Übungen von Flugmanövern

Anmeldung & Termine

Die Teilnahme ist für Journalisten aus Hamburg und Schleswig-Holstein kostenfrei. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Antrages berücksichtigt. Max. 8 Teilnehmer je Workshop. Verbindliche Anmeldungen bitte per Mail an info@copterlab-kiel.de. Der eintägige Workshop wird an zwei Terminen im April 2017 an der Fachhochschule Kiel durchgeführt. Bitte geben Sie an, welchen Termin Sie bevorzugen.

- **07. April 2017 | 10-16 Uhr**
- **21. April 2017 | 10-16 Uhr**